

Bürgerbuch des Kreises Pinneberg - Ehrungen 2007

Der Kreis Pinneberg ehrte im Jahr 2007 zum ersten Mal Personen, die sich durch außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement im Kreis Pinneberg ausgezeichnet haben.



Roland Breuer, wohnhaft in Uetersen

Im März 2006 hat Herr Roland Breuer die Uetersener Tafel e.V. gegründet und aufgebaut. Motiviert durch seine eigene Situation hat der zu Ehrende selbst die Initiative ergriffen, bedürftige Menschen mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln zu versorgen.

Mit Engagement, Einfallsreichtum und Willenskraft hat er mit 40 weiteren Bürgern erreicht, dass mehr als 300 Menschen aus Uetersen und Umgebung, darunter auch 60 Kinder, regelmäßig mit gespendeten Lebensmitteln versorgt werden.

Mit Phantasie und unbeugsamem Willen warb Herr Breuer auch für Kleiderspenden, organisierte einen Kleidermarkt und eine Weihnachtsbescherung für fast 40 Kinder von einkommensschwachen Eltern.



Ute Dieterich, wohnhaft in Uetersen

Seit 1994 engagiert sich die zu Ehrende in herausragender Weise um die Hospizarbeit im Bereich Uetersen-Pinneberg. Ihr unermüdliches Engagement hat dazu beigetragen, dass viele Menschen für Themen wie würdevolles Sterben sensibilisiert und motiviert worden sind, sich ehrenamtlich in die Hospizarbeit einzubringen.

Sie schult ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, steht sterbenden Menschen und ihren Familien vor allem im häuslichen Bereich zur Seite, in dem sie Zeit für Gespräche anbietet bzw. einfach nur zuhört. Sie organisiert Aufführungen und Ausstellungen, um das Sterben als ein Teil des Lebens in das Bewusstsein vieler Menschen zu bringen.

Die Leitung und Koordination der Hospizgruppe hat Frau Dieterich zwar im April 2005 abgegeben, sie engagiert sich aber weiterhin im Bereich der Hospizarbeit.



Friedel Kretschmann, wohnhaft in Hamburg

Seit über 20 Jahren engagiert sich die zu Ehrende beim DRK in Wedel. Bei den vier Blutspende-Aktionen im Jahr übernimmt sie trotz ihres hohen Alters den "Schnittendienst".

Frau Kretschmann, die mittlerweile fast 90 Jahre alt ist, engagiert sich auch für den Hobby-Kreis beim DRK, wo sie mit anderen Damen Handarbeiten herstellt, die für einen guten Zweck verkauft werden. Bei den Veranstaltungen in der Tagesstätte serviert sie den Gästen Kaffee und Kuchen.